

III. Provinzial-Feuerversicherungsanstalt der Rheinprovinz.

I. Allgemeines.

1. Feuerversicherung.

Das Geschäft hat sich im abgelaufenen Geschäftsjahr sowohl hinsichtlich der Zahl der Versicherungen als auch des Versicherungskapitals und der Beiträge günstig weiter entwickelt. Die Zahl der Brandschäden sowie die Höhe der Entschädigungen sind gegen das Vorjahr gestiegen. Der Schadensverlauf kann aber immer noch als zufriedenstellend bezeichnet werden.

Zahl der Versicherungen	1927 :	778 808	
" " "	1928 :	808 768	
Das Versicherungskapital	1927 :	11 416 067 942,—	RM
" " "	1928 :	12 266 828 433,—	"
Die Versicherungsbeiträge	1927 :	12 394 290,07	"
" " "	1928 :	13 628 132,45	"
Zahl der Brandschäden	1927 :	9 936	
" " "	1928 :	10 980	
Festgestellte Entschädigungen	1927 :	4 966 852,10	"
" " "	1928 :	6 427 559,90	"

2. Nebenzweige (Einbruchdiebstahl-, Wasserschäden- und Glasversicherung). Es betragen:

Die Zahl der Versicherungen	1927 :	30 788	
" " " "	1928 :	35 819	
Die Versicherungsbeiträge	1927 :	624 509,71	RM
" " "	1928 :	715 508,04	"
Die festgestellten Entschädigungen	1927 :	157 005,37	"
" " "	1928 :	192 481,97	"

3. Hagelversicherung.

Im Gegensatz zum Vorjahre war der Schadenverlauf nicht ungunstig. Es betragen:

Die Zahl der Versicherungen	1927 :	3 747	
" " " "	1928 :	5 403	
Das Versicherungskapital	1927 :	14 898 650,—	RM
" " "	1928 :	21 319 030,—	"
Die Versicherungsbeiträge	1927 :	132 048,50	"
" " "	1928 :	333 974,66	"
Die Zahl der Schäden	1927 :	1 221	
" " "	1928 :	845	
Die festgestellten Entschädigungen	1927 :	422 957,60	"
" " "	1928 :	210 488,38	"

Der Abschluß der Hagelversicherung gestaltete sich wie folgt:

I. Einnahmen.

1. Versicherungsbeiträge	190 148,40	RM.
2. Zuschlag für Nachschußrückversicherung	59 988,90	"
3. Versicherungssteuer	4 540,40	"
4. Portokosten	2 569,40	"
5. Nachschuß aus 1927	99 036,80	"
6. " für 1928	1 153,90	"
7. Leistungen der Mit- und Rückversicherer	272 987,66	"
Summe	630 425,46	RM.

II. Ausgaben.

1. Schäden einschl. Abschätzungskosten	224 943,60 RM.
2. Beiträge an Mit- und Rückversicherer	237 428,63 "
3. Provisionen und Verwaltungskosten	59 967,02 "
4. Versicherungssteuer	4 540,40 "
5. Rückzahlung an die Feuerabteilung	103 545,81 "
	<hr/>
	Summe 630 425,46 RM.

(Hier sind bei Beiträgen und Nachschuß die Zahlen für das ganze Geschäftsjahr 1928 eingesezt, während der Kassenabschluß Seite 8 mit dem 15. November 1928 abschließt. Hieraus erklärt sich die Abweichung von 16 353,34 RM.)

4. Haftpflichtversicherung.

Diese Versicherung wird von der Provinzial-Lebensversicherungsanstalt der Rheinprovinz für Rechnung der Provinzial-Feuerversicherungsanstalt betrieben. Der Schadenverlauf muß leider wie bei allen Privatgesellschaften noch immer als recht ungünstig bezeichnet werden. Die zur Gesundung dieses Geschäftszweiges eingeführte Erhöhung der Beiträge rechtfertigen indessen die Hoffnung, daß das Jahr 1929 einen günstigeren finanziellen Abschluß bringen wird. Der Versicherungsbestand selbst abgeschlossener Versicherungen betrug Ende

1928: 29 223 Versicherungen über 1 117 083,25 RM. Jahresprämie gegen
1927: 23 467 Versicherungen über 867 693,02 RM. Jahresprämie.

5. Autokaskoversicherung.

Diese Versicherung wird ebenfalls für Rechnung der Provinzial-Feuerversicherungsanstalt von der Provinzial-Lebensversicherungsanstalt betrieben. Am Schlusse des Jahres 1928 betrug der Versicherungsbestand selbst abgeschlossener Versicherungen:

721 Versicherungen über 238 260,46 RM. Jahresbeiträge gegen
317 Versicherungen über 122 484,73 RM. Jahresbeiträge Ende 1927.

II. Verwaltungsrat.

Der Verwaltungsrat der Anstalt besteht aus folgenden Herren:

1. Mitglieder:

Oberbürgermeister Dr. Adenauer als Vorsitzender,
Landeshauptmann Dr. Horion als stellvertretender Vorsitzender,
Kammerherr Graf Beißel von Gymnich,
Fabrikant Ernst Tönnemann,
Schreinermeister Pampus,
Weingutsbesitzer Andres,
Oberbürgermeister Dr. Jarres,
Gutsbesitzer Frings,
Bürgermeister Grootens,
Landesrat Wingender,
Stadtverordneter Dunder,
Generaldirektor Adams.

2. Stellvertretende Mitglieder:

Rechtsanwalt Dr. Kaufhold,
Generaldirektor Wiedemeyer,
Landwirt Adolf Kothés,
Heinrich Kurth,
Landwirt Schroer,
Generaldirektor Dr. Hold,
Gutsbesitzer Bommers,
Bürgermeister Neusen,
Direktor Friß Hoff,
Friß Marquart.

III. Personalien.

Provinzialversicherungsrat Ne y b e n ist am 1. April 1928 in den Ruhestand getreten. Vom gleichen Tage ab wurde Landesoberarchitekt B ö h m zum Provinzialversicherungsrat ernannt.

Das langjährige Mitglied des Verwaltungsrats Rentner B o r g s ist im Februar d. J. gestorben.

IV. Geschäftsumfang und Geschäftsbetrieb.

	Anzahl der Versicherungen		Versicherungskapital		Versicherungsbeiträge			
	1928	1927	1928	1927	1928		1927	
	R.M.	R.M.	R.M.	R.M.	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.
Immobilien-Feuer-Vers.	457 092	442 486	8 313 636 424	7 655 570 189	7 863 993	75	7 128 941	46
Mobilien-Feuer-Vers.	351 676	336 322	3 953 192 009	3 760 497 753	5 764 138	70	5 265 348	61
Mietverlust-Versicherung	6	5	35 600	31 600	84	40	59	—
Betriebsverlust-Versicherung	2	2	87 920	117 320	86	60	1 136	40
Einbruchdiebstahl-Versicherung	27 002	22 994	482 788 685	425 469 615	457 613	23	403 882	12
Wasserschäden-Versicherung	1 889	1 740	148 415 400	131 340 800	46 918	20	43 999	05
Glas-Versicherung	6 928	6 054	—	—	212 976	61	176 628	54
Hagel-Versicherung	5 403	3 747	21 319 030	14 898 650	333 974	66	132 048	50
Summe	849 998	813 350	12 919 475 068	11 987 925 927	14 679 786	15	13 152 043	68

Brandschaden-Statistik 1928

Die Zahl der Brandschäden betrug: Reichsmarkschäden . . . 9 952
 Devisenschäden 2
 Frankenschäden 1 026
 Summe 10 980

Die Brandentschädigungen betragen:

	1928			1927		
	Schäden R.M.	Rpf.	% der Beiträge	Schäden R.M.	Rpf.	% der Beiträge
für Immobilien	3 645 804	42	46,36	2 878 790	15	40,38
„ Mobilien	2 781 755	48	48,26	2 088 061	95	39,66
zusammen	6 427 559	90	47,18	4 966 852	10	40,07

In 2 047 Fällen wurden die Gebäude allein
 „ 7 808 „ „ „ Mobilien „
 „ 1 125 „ „ „ Gebäude und Mobilien gleichzeitig betroffen.

Was den Umfang der Schäden betrifft, so waren:

9 267	} 10 201	Schäden unter	1 000 RM.	
934			" "	1 000 Fres.
170	} 197	" über	1 000 RM.	bis 2 000 RM.
27			" "	1 000 Fres.
99	} 109	" "	2 000 RM.	" 3 000 RM.
10			" "	2 000 Fres.
150	} 164	" "	3 000 RM.	" 6 000 RM.
14			" "	3 000 Fres.
113	} 120	" "	6 000 RM.	" 10 000 RM.
7			" "	6 000 Fres.
92	} 107	" "	10 000 RM.	" 20 000 RM.
15			" "	10 000 Fres.
63	} 82	" "	20 000 RM.	
19			" "	20 000 Fres.
9 954	} 10 980			
1 026				

Der höchste Schaden betrug 163 266 RM. (Immobilien 98 700 RM., Mobilien 64 566 RM.)

Auf die einzelnen Regierungsbezirke verteilen sich die Schäden wie folgt:

a) Aachen	1660 Brände
b) Koblenz	1103 "
c) Köln	2254 "
d) Düsseldorf	3901 "
e) Trier	2028 "
f) Freistaat Birkenfeld	16 "
g) Saarpfalz	18 "

Summe 10 980 Brände

Die Brände verteilen sich auf die einzelnen Monate wie folgt:

Januar	1218 Brände
Februar	1028 "
März	1146 "
April	829 "
Mai	768 "
Juni	798 "
Juli	818 "
August	787 "
September	727 "
Oktober	802 "
November	830 "
Dezember	1229 "

Summe 10 980 Brände

Ueber die Ursachen der Entstehung der Brände ist folgendes zu bemerken:

a) Vorsätzliche Brandstiftung	1. Erwiesene	in	20 Fällen
	2. Mutmaßliche	"	189 "
b) Fahrlässige Brandstiftung		"	5439 "
c) Trocknen am Herd oder Ofen		"	1519 "
d) Fehlerhafte Feuerungsanlagen, fehlerhafte Baukonstruktion		"	1193 "
e) Lokomotivfeuerung		"	23 "
f) Lokomobilfeuerung		"	2 "
g) Elektrische Anlagen		"	808 "
h) Blitz		"	410 "
i) Gewerbe und Fabrikbetrieb, sofern nicht Fahrlässigkeit vorliegt		"	102 "
k) Explosionen		"	113 "
l) Selbstentzündung		"	8 "
m) Schäden, deren Entstehungsursache unter keine der vorstehenden Rubriken zu bringen ist		"	364 "
			<u>Summe 10190</u>

In 790 Fällen aller vorgekommenen Schäden ist die Entstehungsursache nicht ermittelt worden.

Die finanziellen Ergebnisse

A. Feuer und Nebenzweige.

		RM	Rpf.	RM	Rpf.
I. Einnahme.					
1.	Bestand aus dem Vorjahre			1 118 983	18
2.	Beitragsüberträge aus dem Vorjahre			1 050 000	—
3.	Beiträge:				
	a) Einnahmesterne aus dem Vorjahre			63 336	98
	b) Beiträge für 1928 Feuerversicherung u. Nebenzweige				
	1. Immobilial-Feuer-Versicherung	7 863 993	75		
	2. Mobilial- „ „	5 764 138	70		
	3. Mietverlust- „	84	40		
	4. Betriebsverlust- „	86	60		
	5. Einbruchdiebstahl- „	457 613	23		
	6. Wasserleitungsschäden- „	46 918	20		
	7. Glas- „	212 976	61	14 345 811	49
4.	Beiträge der Hagelversicherung			333 974	66
5.	Gebühren der Versicherten und Ersatz von Auslagen			116 114	38
6.	Aus Rückversicherung Feuer und Nebenzweige erhaltene anteilige Schäden, Provisionen und Gewinnanteile Rest aus dem Vorjahr			487 265	93
7.	Desgleichen 1928			1 397 379	67
8.	Aus Mit- und Rückversicherung Hagel erhaltene anteilige Schäden und Provisionen			272 987	66
9.	Eingegangene Versicherungssteuer			704 218	02
10.	Kapitalerträge:				
	a) Zinsen	811 058	62		
	b) Mieten	58 350	95	869 409	57
11.	Zurückgezahlte Darlehen			34 630	07
12.	Sonstige Einnahmen			56 830	11
Summe				20 850 941	72

sind folgende:

A. Feuer und Nebenzweige.

II. Ausgabe.		RM	Rpf.	RM	Rpf.
1. Schäden aus Vorjahren	a) gezahlt	135 812	89	263 715	41
	b) zurückgestellt	127 902	52		
2. Schäden aus 1928 Feuer und Nebenzweige:					
Immobilien	a) gezahlt 3 547 765,26	3 645 804	42	6 620 041	87
	b) zurückgestellt 98 039,16				
Mobilien	a) gezahlt 2 734 725,18	2 781 755	48		
	b) zurückgestellt 47 030,30				
Einbruchdiebstahl	a) gezahlt 94 382,12	95 215	12		
	b) zurückgestellt 833,—				
Wasserleitungsschäden	a) gezahlt 11 532,49	12 202	49		
	b) zurückgestellt 670,—				
Glasschäden	a) gezahlt 83 447,86	85 064	36		
	b) zurückgestellt 1 616,50				
3. Schadenermittlungskosten Feuer und Nebenzweige				137 103	17
4. a) Schäden Hagelversicherung 1928		210 488	38	224 943	60
b) Schadenermittlungskosten		14 455	22		
5. An Mit- und Rückversicherung gezahlte Beiträge:				1 485 222	43
a) Feuer- und Nebenzweige				237 428	63
b) Hagelversicherung				704 218	02
6. Versicherungssteuer an Finanzamt abgeführt				1 050 000	—
7. Überträge an Beiträgen auf das nächste Jahr					
8. Verwaltungskosten:					
a) gemäß Haushaltsplan		2 679 302	54	4 801 866	99
b) sonstige (Provisionen und Hebegebühren)		2 122 564	45		
9. Sondervergütungen				158 425	60
10. Aufwendungen für gemeinnützige Zwecke:					
a) für Verbesserungen der Feuerlöscheinrichtungen		260 922	90	477 122	90
b) für Wasserleitungen		150 000	—		
c) Beitrag zur Feuerwehr-Anfallkasse zur Unterstützungs- kasse und zu den Kosten des Feuerwehrverbandes		36 200	—		
d) Zuwendungen an die Sterbekasse		30 000	—		
11. Beitrags-Erstattungen				10 348	24
12. Zinsen von Hauszinssteuer-Hypothek				2 880	—
13. Sonstige Ausgaben				170 249	33
14. Überschuß				4 507 375	53
Von dem Überschuß von RM 4 507 375,53					
sind bereits verwendet:					
a) Beteil. an Rhein. Wohnungsfürsorge	119 250,—				
b) Darlehen einschl. 300 900 RM für Wasserleitungen	2 126 886,76				
c) Rücklage an den Fonds zur gesetz- lichen Ruhegehalts- und Hinter- bliebenenversorgung der Beamten	210 972,14				
d) Festanlage auf 5 Jahre bei der Landes- bank	950 000,—				
e) Anlagen für den Sicherheitsfonds gemäß § 12 Abs. 3 der Satzung	821 223,20	RM 4 228 332,10			
bleiben zur Anlage für den unter e) genannten Fonds verfügbar		RM 279 043,43			
		Summe		20 850 941	72

B. Haftpflichtversicherung.

I. Einnahme.		RM	Rpfr.	RM	Rpfr.
1. Überträge aus dem Vorjahre:					
a) Prämienüberträge		42 538	90		
b) Reserven für schwebende Versicherungsfälle		285 460	—	327 998	90
2. Prämien 1928:					
a) für selbst abgeschlossene Versicherungen		988 458	54		
b) in Rückdeckung übernommene Versicherungen		4 461	85	992 920	39
3. Kapitalerträge (Zinsen)				196	43
4. Vergütung der Rückversicherer für					
a) eingetretene Versicherungsfälle		582 918	13		
b) sonstige Leistungen		287 687	89	870 606	02
5. Sonstige Einnahmen				243	95
Summe der Einnahme				2 191 965	69
II. Ausgabe.					
1. Verlustvortrag aus dem Vorjahre				182 989	03
2. Schäden aus dem Vorjahre:					
a) gezahlt		206 628	70		
b) zurückgestellt		221 410	—	428 038	70
3. Schäden im Geschäftsjahr aus selbst abgeschlossenen Ver-					
sicherungen:					
a) gezahlt		231 183	05		
b) zurückgestellt		370 912	—	602 095	05
4. Vergütungen für in Rückdeckung übernommene Ver-				669	26
sicherungen				824 187	09
5. Rückversicherungsprämien					
6. Verwaltungskosten:					
a) Agenturprovisionen		174 629	87		
b) sonstige		230 928	71	405 558	58
7. Abschreibungen				211	21
8. Prämienüberträge				53 517	11
Summe der Ausgabe				2 497 266	03
Bleibt Verlust auf neue Rechnung vorzutragen				305 300	34

C. Autokaskoversicherung.

I. Einnahme.		RM	Rpfl.	RM	Rpfl.
1. Bestand aus dem Vorjahre				1 634	74
2. Überträge aus dem Vorjahre:					
a) Prämienübertrag	2 429	30			
b) Reserven für schwebende Versicherungsfälle	13 714	50		16 143	80
3. Prämien 1928 für:					
a) selbst abgeschlossene Versicherungen	234 950	75			
b) in Rückdeckung übernommene Versicherungen	11 308	19		246 258	94
4. Vergütungen der Rückversicherer für:					
a) eingetretene Versicherungsfälle	80 304	88			
b) sonstige Leistungen	59 539	70		139 844	58
Summe der Einnahme				403 882	06
II. Ausgabe.					
1. Schäden aus dem Vorjahre gezahlt				11 645	57
2. Schäden im Geschäftsjahre aus selbst abgeschlossenen Versicherungen:					
a) gezahlt	66 398	72			
b) zurückgestellt	31 535	—		97 933	72
3. Vergütungen für in Rückdeckung übernommene Versicherungen:					
Schäden a) geleistet	1 574	29			
Schäden b) zurückgestellt	1 354	18			
Schäden c) sonstige Leistungen	1 370	57		4 299	04
4. Rückversicherungsprämie				181 152	62
5. Verwaltungskosten:					
a) Agenturprovisionen	41 548	29			
b) sonstige	34 967	86		76 516	15
6. Prämienüberträge				15 775	47
Summe der Ausgabe				387 322	57
Ergibt einen auf neue Rechnung vorzutragenden Überschuß				16 559	49

Vermögen der Provinzial-Feuerversicherungsanstalt

Bestand.	RM	Rpfl.	RM	Rpfl.
1. Kassenbestand			641 155	69
2. Guthaben bei der Landesbank und anderen Bankverbindungen			355 749	65
3. Beitragsrückstände			69 871	32
4. Wertpapiere			3 204 115	19
5. Hypotheken			3 632 994	13
6. Ausgezahlte Darlehen für Wasserleitungen zu ermäßigtem Zinsfuß			363 900	—
7. Anlage bei der Landesbank bis 1933			950 000	—
8. Beteiligungen:				
a) Deutscher Gemeinnütziger Rückversicherungs-Verband	61 000	—		
b) Zentropa Zentraleuropäische Versicherungsbank . .	111 000	—		
c) Gemeinnützige Siedlungsgesellschaft Rheinisches Heim	40 000	—		
d) Rheinische Wohnungsfürsorgengesellschaft m. b. H. . .	500 070	—		
e) Düsseldorfer Spar- und Bauverein	1 200	—		
f) Rheinische Beamtenbaugesellschaft m. b. H.	30 000	—	743 270	—
9. Haus- und Grundbesitz			1 693 417	—
10. Inventar			100 000	—
11. Garantiefonds für Hagelversicherung beim Verband öff. Hagelversicherungs-Anstalten			114 663	24
12. Forderungen bei Provinzial-Lebensversicherungsanstalt .			405 762	91
13. Vorausgezahlte Beiträge			1 050 000	—
			13 324 899	13
Summe				

Demnach beträgt der nach § 12 Absatz 3 der Satzung

der Rheinprovinz am 31. Dezember 1928:

Belastungen.	RM	Rpfr.	RM	Rpfr.
1. Rückgestellte Beiträge, Feuer- und Nebenzweige			1 050 000	—
2. Rückgestellte Schadenbeträge			276 091	48
3. Rückgestellte Bewilligungen für gemeinnützige Zwecke			60 000	—
4. Nicht eingezahlte Kapitaleinlagen auf Beteiligungen:				
a) Deutscher Gemeinnütziger Rückversicherungsverband	35 816	33		
b) Zentropa, Zentraleuropäische Versicherungsbank	83 250	—		
c) Rheinische Wohnungsfürsorgegesellschaft m. b. H.	238 500	—		
d) Rheinische Beamtenbaugesellschaft m. b. H.	22 500	—	380 066	33
5. Hauszinssteuerhypothek			96 000	—
6. Rücklage für die gesetzliche Ruhegehalts- und Hinterbliebenenversorgung der Beamten			402 137	14
7. Bewilligte, aber noch nicht gezahlte Darlehen für Wasserleitungen			390 800	—
8. Rückgestellte Beiträge:				
a) für die Haftpflichtversicherung	53 517	11		
b) Autokaskoversicherung	15 775	47	69 292	58
9. Rückgestellte Schadenbeträge:				
a) für die Haftpflichtversicherung	592 322	—		
b) für die Autokaskoversicherung	32 889	18	625 211	18
10. Noch zu verwendender Überschuß			279 043	43
Summe			3 628 642	14

zu bildende Sicherheitsfonds 9 696 256,99 RM.

D. Feuerwehr-Unfallkasse der Rheinprovinz.

I. Einnahme.			II. Ausgabe.		
	RM.	Rpf.		RM.	Rpf.
1. Bestand aus dem Vorjahre . . .	155	48	1. Renten	64 818	25
2. Beiträge der Kassenmitglieder .	102 043	90	2. Entschädigungen	43 338	20
3. Beitrag der Provinzial-Feuerver- sicherungsanstalt	30 000	—	3. Kapitalabfindungen	31 000	—
4. Zinsen	4 747	50	4. Kurkosten, sowie für Gutachten usw.	23 828	64
5. Erlös für Franken (Bezirks- Vertretung Saarbrücken)	10 224	05	5. Sonstiges	509	20
Summe	147 170	93	Summe	163 494	29

Mithin Vorschuß: 16 323,36 RM.

Das Stammkapital betrug Ende 1928:

a) 55 000 RM. 8 % Goldpfandbriefe der Landesbank der Rheinprovinz im Kurswerte von 51 100,— RM.	
b) 12 500 RM. 7 % Gold-Kommunal-Obligationen der Landesbank	11 843,75 "
	Summe 62 943,75 "
ab Vorschuß	16 323,36 "
	bleibt Summe des Vermögens 46 620,39 RM.

Am Jahreschlusse gehörten der Unfallkasse an:

Aus dem Regierungsbezirk Aachen	1	(1) ¹⁾	Berufswehr	mit	86	(57)	Mitgliedern
	153	(157)	freiwill. Wehren	"	5 920	(6 045)	"
	8	(5)	Pflichtwehren	"	384	(176)	"
	7	(5)	Fabrikwehren	"	178	(174)	"
Aus dem Regierungsbezirk Koblenz	1	(1)	Berufswehr	"	24	(24)	"
	231	(230)	freiwill. Wehren	"	10 496	(10 498)	"
	141	(117)	Pflichtwehren	"	5 272	(4 559)	"
	4	(2)	Fabrikwehren	"	118	(58)	"
Aus dem Regierungsbezirk Köln	320	(301)	freiwill. Wehren	"	12 454	(12 502)	"
	3	(7)	Pflichtwehren	"	274	(353)	"
	6	(5)	Fabrikwehren	"	187	(266)	"
	Aus dem Regierungsbezirk Düsseldorf	2	(2)	Berufswehren	"	44	(40)
332		(311)	freiwill. Wehren	"	19 208	(19 167)	"
1		(1)	Pflichtwehr	"	33	(37)	"
37		(31)	Fabrikwehren	"	1 364	(1 179)	"
Aus dem Regierungsbezirk Trier	1	(1)	Berufswehr	"	11	(11)	"
	525 ²⁾	(520)	freiwill. Wehren	"	22 371	(23 599)	"
	122	(105)	Pflichtwehren	"	5 212	(4 083)	"
	7	(6)	Fabrikwehren	"	342	(276)	"
Summe 1902	(1 808)	Wehren	mit	83 978	(83 104)	Mitgliedern	

¹⁾ Die eingeklammerten Zahlen beziehen sich auf das Jahr 1927.²⁾ Einschl. 3 freiwill. Wehren mit 163 Mitgliedern, Landessteil Birkenfeld.

E. Unterstützungskasse für bei der Löschhilfe Beschädigte und Verunglückte.

I. Einnahme.		RM.	Rpf.
1. Bestand aus dem Vorjahre		1 546	07
2. Zuschuß der Anstalt		1 200	—
Summe		2 746	07

II. Ausgabe.		RM.	Rpf.
1. Unterstützungen		1 656	35
Summe		1 656	35

Mithin Bestand 1 089,72 RM.

Die Zahl der Unfälle, für welche Unterstützungen gezahlt worden sind, betrug 13.

Düsseldorf, den 20. Juli 1929.

Der Generaldirektor
der Provinzial-Feuerversicherungsanstalt der Rheinprovinz

Adams.

